

Zeitschrift: L'effort cinégraphique suisse = Schweizer Filmkurier
Herausgeber: L'effort cinégraphique suisse
Band: - (1932-1933)
Heft: 27-28

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.07.2025

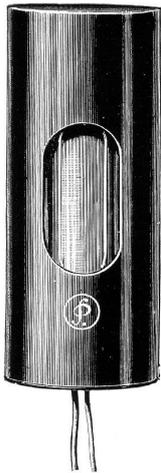
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die neueste Formtype

Länge 53 mm
 Durchmesser 22 mm
 Fenster 22×12 mm
 Codewort Zwerg
 Fabrikat: „Original Pressler“

Zwerg Spezial I

Die kleine Universal-Kraftzelle
 passend für jedes Gerät



Natürliche Größe

Die Photozelle

bildet die Keimzelle des guten Tones und damit das Geheimnis des Erfolges eines Lichttontheaters.

Dank einer zehnjährigen Erfahrung im Zellenbau war die Firma Otto Pressler in der Lage, die Qualität der Photozellen immer und immer wieder zu steigern. Im Frühjahr des Jahres 1932 konnte die neue „Phonopreßzelle“ herausgebracht werden, eine Großraumzelle, deren Leistung alles bisher Dagewesene in den Schatten stellte. Die verhältnismäßig umfangreichen Ausmaße eröffneten der Phonopreßzelle jedoch in erster Linie nur für Neukonstruktionen ein Anwendungsgebiet, während bei alten Lichttongeräten der geringe zur Verfügung stehende Raum eine Ausstattung mit dieser Hochleistungszelle erschwerte. Um heute allen Geräten die neuesten Errungenschaften der Zellenentwicklung zugänglich zu machen, wurde die „Zwerg Spezial I“ geschaffen.

Was ist an der „Zwerg Spezial I“ neu?

- Die Zwerg Spezial I** hat so geringe Ausmaße erhalten, daß sie fast keinen Raum beansprucht und überall eingebaut werden kann.
- Die Zwerg Spezial I** ist mit einer neuen Schicht ausgerüstet, deren Farbe, Dicke und Dichte eine vollprozentige Ausnützung der Tonlampe mit sich bringt.
- Die Zwerg Spezial I** trägt bereits die neue rötliche UV-Schutzdeckschicht gegen Zerstörung durch Tageslicht.
- Die Zwerg Spezial I** wird normal in einem Gehäuse geliefert, das sie elektrisch und mechanisch abschirmt und den Einbau erleichtert.
- Die Zwerg Spezial I** darf nicht gedankenlos gegen eine alte Zelle ausgetauscht werden. Die Leistung dieses „Zwerges“ ist nämlich derart hoch, daß die ersten Verstärkerstufen leicht übersteuert werden. Man überbrücke daher überflüssige Vorstufen. Der Gewinn ist gesteigerte Betriebssicherheit, Senkung des Störspiegels und vollere, frequenzrichtigere Tonwiedergabe.

OTTO PRESSLER, LEIPZIG C 1
 THÜRINGER VACUUMRÖHRENFABRIK UND FABRIK WISSENSCHAFTL. APPARATE
GLOCKENSTRASSE 11